



Alle Zöllner und Sünder kamen zu Jesus,  
um ihn zu hören.

Die Pharisäer und die Schriftgelehrten  
empörten sich darüber und sagten:

Dieser nimmt Sünder auf und isst mit ihnen.

Lk 15, 1f.





Zuwendung - Empörung

Ich wende mich dir zu

so wie ich bin

wendest du dich mir zu.

Was wird geschehen?





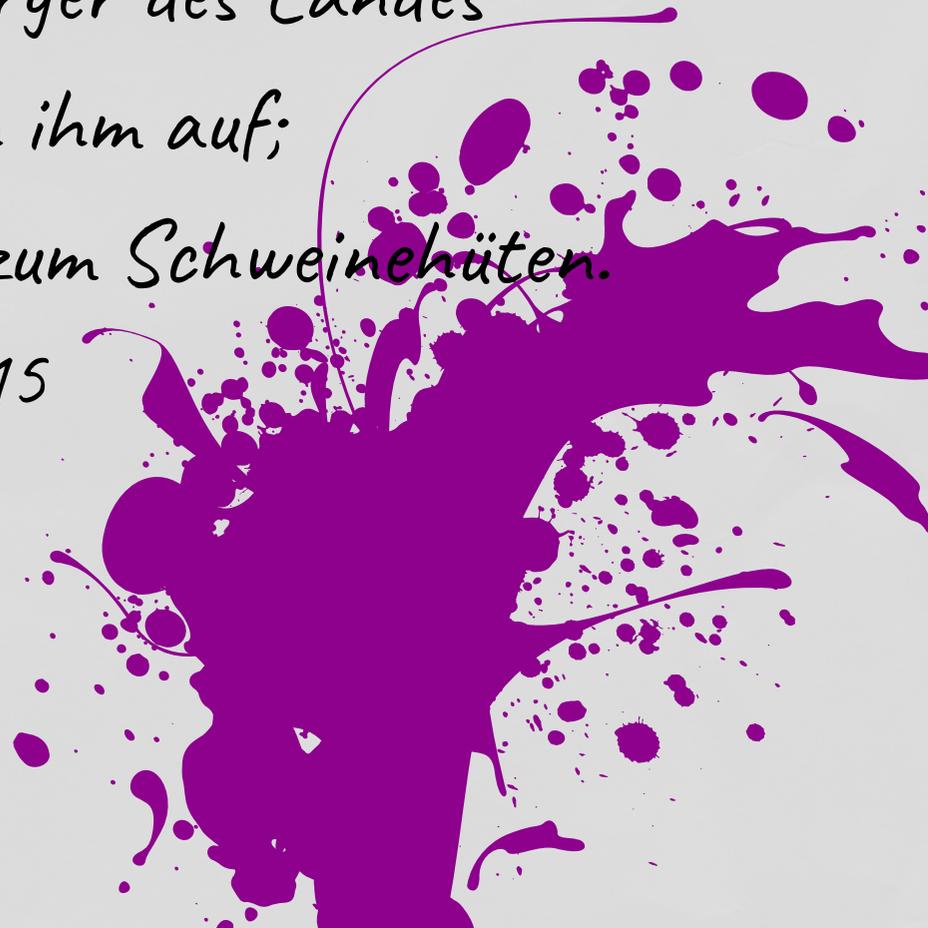
Nach wenigen Tagen packte der jüngere Sohn alles zusammen  
und zog in ein fernes Land.

Dort führte er ein zügelloses Leben  
und verschleuderte sein Vermögen.

Er begann Not zu leiden.

Da ging er zu einem Bürger des Landes  
und drängte sich ihm auf;  
der schickte ihn aufs Feld zum Schweinehüten.

Lk 15,13-15





*Entfremdet.*

*Verloren.*

*Woher kennst du diese Gefühle?*





Da ging er in sich.

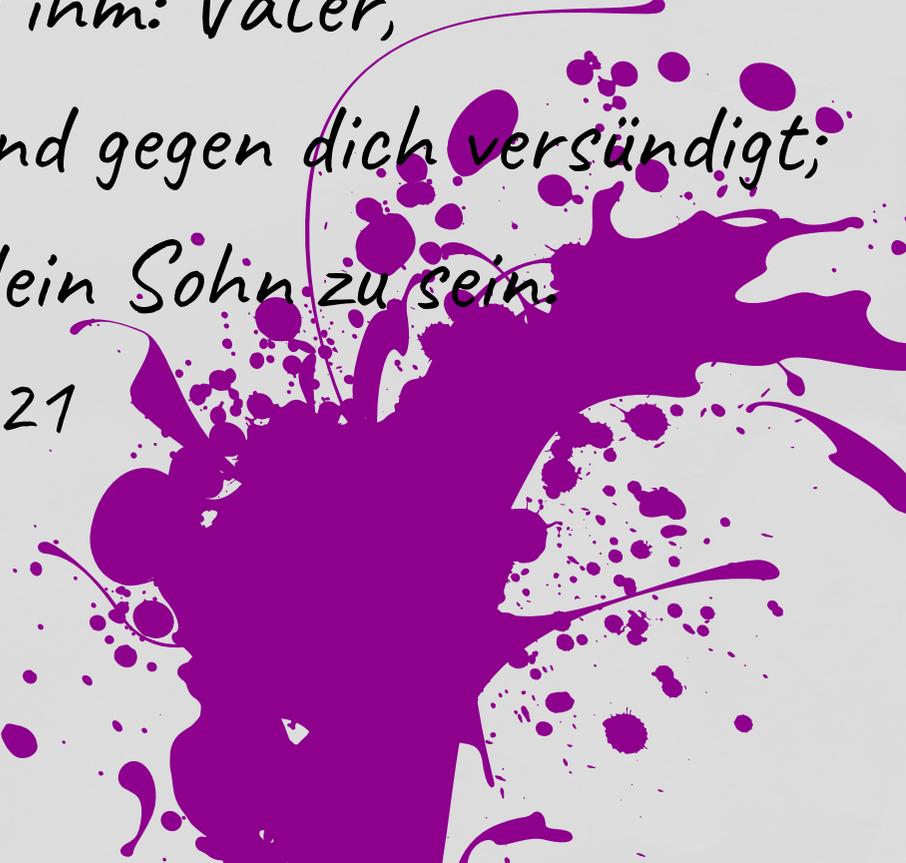
Dann brach er auf.

Der Vater sah ihn schon von Weitem kommen  
und er hatte Mitleid mit ihm.

Er lief dem Sohn entgegen,  
fiel ihm um den Hals und küsste ihn.

Da sagte der Sohn zu ihm: Vater,  
ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt;  
ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein.

vgl. Lk 15, 17-21





*Was hat dich umkehren lassen?*

*Was hat dich bewegt?*





Der Vater aber sagte zu seinen Knechten:  
wir wollen essen und fröhlich sein.

Denn dieser, mein Sohn, war tot und lebt wieder;  
er war verloren und ist wiedergefunden worden.

Und sie begannen, ein Fest zu feiern.

vgl. Lk 15,22-24



# Abschluss

du

mir zugewandt

mit allem liebend

trotz allem liebend

- mich umwendend -

liebend trotz allem

liebend mit allem

mir zugewandt

du